

Familien ABC

A

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes an die zuständigen Erzieher*innen und endet mit der Übergabe von uns an eine abholberechtigte Person.

Aufmerksamkeit

Wir nehmen uns Zeit füreinander und hören einander zu.

Abholerlaubnis

Abholberechtigt sind nur Personensorgeberechtigte eines Kindes. Andere Personen können Ihr Kind nur mit einer schriftlichen Erlaubnis und Vollmacht von Ihnen abholen. Auf dem entsprechenden Formular in den Aufnahmepapieren sind abholberechtigte Personen erfasst.

Die abholberechtigten Personen müssen 14 Jahre alt sein.

Abmelden

Um den Tag besser planen zu können, bitten wir Sie, uns über Krankheitsfälle oder Urlaub rechtzeitig zu informieren. Bitte melden Sie Ihr Kind bis spätestens 9:00 Uhr in der Kita-App Stay informed oder telefonisch in der Kita ab.

Allergien

Sollte Ihr Kind an Allergien leiden, teilen Sie uns dies bitte mit.

Ausflüge

Wir unternehmen regelmäßig Ausflüge, die den Kindern vielfältige Erfahrungs- und Lernmöglichkeiten bieten. Diese führen uns beispielsweise in den Wald, auf Spielplätze oder mit Bus und Bahn zu verschiedenen Ausflugszielen.

B

Beschriften

Es erleichtert uns den Alltag ungemein, wenn Sie die Sachen Ihrer Kinder (wie z.B: Tasche, Schuhe, Jacke etc.) beschriften. Bei so vielen Kindern kommt doch schnell etwas durcheinander.

Beobachten

Die Beobachtungen von Lern- und Entwicklungsprozessen sind Grundlagen für unsere pädagogische Arbeit. Es wird ebenfalls für uns deutlich, welche Interessen die Kinder zurzeit verfolgen.

Bringzeit

Sie können Ihr Kind von 7:30 bis 9:00 Uhr in die Kita bringen. Um 9:00 Uhr wird aus Sicherheitsgründen die Türe geschlossen. Falls Sie nach 9:00 Uhr kommen, dann bitten wir Sie, bis 9:30 Uhr zu warten, da dann unser Morgenkreis beendet ist.

Bewegungsraum

Der Bewegungsraum wird gerne von den Kindern genutzt. Bitte hängen Sie einen kleinen Beutel an den Garderobenplatz Ihres Kindes, in dem sich ein paar beschriftete Turnschlappchen, Jogginghose und Shirt befinden (Ü3).

Bezugserzieher*in

Die päd. Fachkraft begleitet Ihr Kind und Sie durch die erlebnisreiche Kindergartenzeit. Gemeinsam wird die individuelle Eingewöhnung Ihres Kindes in der Einrichtung geplant. In U3 orientieren wir uns an dem Berliner Modell.

C

Chancengleichheit

Wir begegnen allen Kindern mit Wertschätzung und ermöglichen ihnen unabhängig von Herkunft, Sprache oder individuellen Voraussetzungen gleiche Bildungs- und Entwicklungschancen.

D

Datenschutz

Auch wir sind verpflichtet, den Datenschutz einzuhalten. Darum gibt es einige Einverständniserklärungen, die Sie uns zu Beginn der Kita-Zeit ausfüllen müssen.

Draußen

Wir versuchen, wenn es das Wetter erlaubt, täglich mit den Kindern am Vor- und Nachmittag rauszugehen, damit diese ihren Bewegungsdrang ausleben können und an der frischen Luft sind.

E

Eigentumsfach

Jedes Kind hat vor seiner Gruppe ein Fach, in dem es gemalte Bilder oder Gebasteltes aufbewahrt. Bitte nehmen Sie den Inhalt jeden Freitag mit nach Hause.

Eingewöhnung

Mit Eingewöhnung sind die ersten Tage und Wochen Ihres Kindes in unserer Kita gemeint. Für viele Kinder ist der Eintritt in die Kita/Krippe die erste Ablösung von den Eltern. Damit dieser Lebensabschnitt von Ihrem Kind positiv erlebt wird, ist eine langsame und individuelle Eingewöhnung wichtig. Wir orientieren uns bei der Eingewöhnung an dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Haben Sie Fragen dazu, sprechen Sie gerne ein/e Erzieher*in an.

Sie/Er wird Ihnen weiterhelfen.

Wir bitten Sie darum sich an Absprachen, unter anderem bezüglich der Bring- und Abholzeiten, die Sie mit den Gruppenerzieher*innen gemacht haben, zu halten. Das Kind bleibt in der Zeit der Eingewöhnung in seiner Bezugsgruppe und geht keine andere Gruppe besuchen. Ebenso wird es zu Spielbereichen außerhalb der Gruppe sowie zu den Mahlzeiten stets von einer/m Erzieher*innen aus der Gruppe begleitet.

Entwicklungsgespräche

Einmal im Jahr, um den Geburtstag des Kindes, findet ein ausführliches Entwicklungsgespräch statt. Sie werden dazu von einer/m Erzieher*innen schriftlich eingeladen.

Erste Hilfe

Alle Erzieher*innen der Kita sind ausgebildete Ersthelfer und frischen alle 2 Jahre in einem Kurs ihr Wissen auf.

Elternbeirat

Zu Beginn eines Kindergartenjahres wird in jeder Gruppe durch die Eltern ein neuer Elternbeirat gewählt. Der Elternbeirat vertritt die Interessen der Eltern in Zusammenarbeit und Absprache mit dem Kindergartenteam und dem Träger.

F

Fundsachen

Sollten Sie etwas vermissen, schauen Sie bitte zuerst gründlich in der Garderobe nach. Manchmal verirren sich z.B. die Jacke oder Schuhe an einen anderen Platz. Alle Fundsachen, die wir nicht zuordnen können, finden Sie in den Kisten an der Eingangstür. Diese wird regelmäßig geleert.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes, ausgewogenes Frühstück mit und verzichten Sie auf süße Naschereien. Bitte vermeiden Sie im U3 Bereich Nüsse und schneiden kleines rundes Obst.

Freispiel

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In den Spielsituationen werden sie von den Erzieher*innen begleitet und sind als Ansprechpartner für die Kinder präsent. Die Kinder lernen:

Bedeutung des Freispiels: Kontakt zu anderen Kindern knüpfen und Freundschaften pflegen, sich und seine Interessen durchzusetzen, Rücksichtnahme, Regeln einhalten, offen für Neues zu sein, Konflikte zu lösen und Misserfolge verarbeiten, Spaß am eigenen Tun, Eigeninitiative zu entwickeln, ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen und Selbstständigkeit.

Fragen

Für uns ist Kindergartenarbeit Alltag. Viele Dinge sind für Sie vollkommen neu und für uns selbstverständlich. Für Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

G

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderoben-Platz, der mit seinem Bild und Namen versehen ist. Achten Sie bitte darauf, dass stets wetterfeste Kleidung und Ersatzkleidung vorhanden sind. Wir bitten Sie darum, Ihr Kind beim Ordnung halten zu unterstützen. Siehe auch „Ordnung“. Falls Kleidungsstücke von anderen Kindern den Weg zu Ihnen nach Hause finden sollten, bitten wir Sie, diese am nächsten Tag wieder mit in die Kita zu bringen.

Ganztagesplätze

Bitte beachten Sie, dass Ganztagesplätze, die im Krippenbereich in Anspruch genommen wurden, beim Übergang in den Kindergarten nicht automatisch gewährleistet werden können. Die Vergabe erfolgt entsprechend der verfügbaren Kapazitäten und den geltenden Aufnahmekriterien.

Geburtstag

Der Geburtstag ist ein ganz besonderer Tag für jedes Kind! Deshalb wird dieser Tag auch bei uns mit einem besonderem Geburtstagsritual gefeiert.

Gesundheitsamt

Einmal im Kindergartenjahr führt die Zahnärztin vom Gesundheitsamt die zahnärztliche Untersuchung durch. (Ü3)

Gruppen

U3 Gebäude: Marienkäfergruppe 1-3 Jahre (10 Kinder)

Grashüpfer Altersmischung 1-4 Jahre (12 Kinder)

Ü3 Gebäude: Hummelgruppe 3-6 Jahren (23 Kinder)

Schmetterlinge 3-6 Jahre (22 Kinder)

H

Haftung

Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Spielsachen und Wertgegenstände sowie Kinderwagen und Fahrzeuge,

übernehmen wir bei Verlust oder Defekt keine Haftung. Generell bitten wir Sie darum, darauf zu achten, dass Spielsachen und Wertgegenstände zuhause bleiben.

Hausschuhe

Jedes Kind hat Hausschuhe, die auch in der Kita verbleiben.

I

Information

Wir arbeiten mit der Kita Info App, über die Sie Ihre Information direkt auf Ihr Handy bekommen. Des Weiteren hat jede Gruppe eine Infowand, an der Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen und Terminen entnehmen können. Gelegentlich finden Sie auch Post im Postfach an der Wand neben der Gruppe (Ü3).

J

Jahresplanung

Zu Beginn eines Kindergartenjahres wird eine Jahresplanung erstellt, in der viele Termine bereits festgehalten werden. Diese bekommen alle Familien unverzüglich im Kalender der Kita Info App mitgeteilt.

K

Krankheit

Bei Krankheit Ihres Kindes benachrichtigen Sie uns bitte bis 9:00 Uhr. Mit der App können Sie dies ganz einfach angeben.

Bitte lassen Sie Ihrem Kind die nötige Zeit, um wieder gesund zu werden.

Kleidung

Um Verwechslungen auszuschließen, schreiben Sie den Namen in die Kleidung. Oft kennen die Kinder ihre Kleidung noch nicht oder einige haben die gleichen Kleidungsstücke.

Zudem sollten Sie genügend Wechselkleidung in der dazugehörigen Kiste haben und diese bitte an die Jahreszeiten angepasst haben. Bitte denken Sie in den Sommermonaten auch an eine entsprechende Kopfbedeckung und Sonnencreme.

L

Lernen

Kinder lernen ganzheitlich und mit allen Sinnen. Durch vielfältige Erfahrungen im Alltag unterstützen wir sie dabei, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

M

Medikamente

Wir geben den Kindern keine Medikamente.
Eine Ausnahme gibt es bei Notfallmedikation.

Mitbestimmung

Wir beteiligen Kinder aktiv an Entscheidungen des Kita-Alltags.

Mittagessen

Die Kinder erhalten eine ausgewogene, warme, Bio und Demeter geprüfte Mahlzeit, die wir von unserem Caterer „Kinderleicht genießen“ geliefert bekommen.

N

Notfall

Für den Notfall benötigen wir eine aktuelle Telefon- oder Handynummer, unter der wir Sie immer erreichen können. Bitte denken Sie daran, diese immer wieder zu aktualisieren.

Neugier

Wir schaffen Anreize, damit Kinder Fragen stellen und Neues entdecken können.

Notfallplan

In unserer Kita gibt es einen Notfallplan für personelle Engpässe. Darin ist geregelt, wie in diesen Situationen gehandelt werden muss, damit die Aufsichtspflicht gewährleistet wird.

Die Kinder sind in Notgruppen eingeteilt. Die Familien werden über die Kita App informiert.

O

Öffnungszeiten

Die Kita ist montags bis donnerstags von 7:30 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet.

Offenheit und Zusammenarbeit

Bitte wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an uns, wenn Fragen, Schwierigkeiten oder Beschwerden auftreten. Eine offene und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig, damit wir gemeinsam das Wohl Ihres Kindes bestmöglich unterstützen können.

P

Partizipation

In unserer Kindertageseinrichtung ist die Beteiligung der Kinder ein wichtiger Bestandteil des pädagogischen Alltags. Wir ermutigen die Kinder, ihre Ideen, Wünsche und Meinungen aktiv einzubringen und mitzugestalten. Durch partizipative Prozesse erleben sie demokratische Grundwerte, lernen Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen mitzutragen und entwickeln zunehmend Selbstständigkeit sowie Selbstbestimmung. Dabei erfahren die Kinder auch, Mehrheitsentscheidungen zu respektieren und gemeinsam Lösungen zu finden.

Personal

In den Gruppen arbeiten qualifizierte pädagogische Fachkräfte, die die Kinder einfühlsam begleiten und in ihrer Entwicklung unterstützen. Zusätzlich bereichern Auszubildende, Praktikant*innen sowie Mitarbeitende im Freiwilligen Sozialen Jahr

(FSJ) unseren pädagogischen Alltag und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern.

Q

Qualität

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Dazu gehören die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung unserer Konzeption, Evaluationen, sorgfältige Dokumentationen, fachliche Fort- und Weiterbildungen sowie ein kontinuierlicher Austausch im Team. Unsere Arbeit orientiert sich an klaren Zielen und den Bedürfnissen von Kindern und Familien und erfolgt auf Grundlage eines einheitlichen Qualitätsmanagement-Handbuchs.

R

Regeln und Orientierung

Regeln und klare Absprachen geben Kindern Sicherheit, Orientierung und Halt im täglichen Miteinander. In unserer Kindertagesstätte tragen sie zu einem respektvollen und wertschätzenden Zusammenleben bei. Deshalb ist uns ein achtsamer Umgang mit vereinbarten Regeln wichtig – sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen. So schaffen wir eine verlässliche Umgebung, in der sich alle wohl und angenommen fühlen können.

Regenkleidung

Jedes Kind sollte Regenkleidung & Gummistiefel an seinem Garderobenplatz haben.

Ruhezeit

Wir haben festen Ruhezeiten. Die Kinder haben jederzeit die Möglichkeit, sich mit einem Buch, einem Hörspiel oder einfach nur so zurückzuziehen und sich auszuruhen.

Respekt

Wir behandeln einander wertschätzend und achten die Grenzen jedes Einzelnen.

S

Selbstständigkeit

Wir unterstützen Kinder dabei, Aufgaben eigenverantwortlich zu bewältigen.

Spiel

Das Spiel ist die zentrale Lernform im Kindesalter und ermöglicht den Kindern, sich ihre Umwelt aktiv anzueignen und vielfältige Kompetenzen zu entwickeln.

Sprache

In unserer Kindertagesstätte bieten wir alltagsintegrierte Sprachförderung an, um die sprachliche Entwicklung der Kinder gezielt zu unterstützen und ihre Kommunikationsfähigkeiten zu stärken.

Schulanfänger

Unsere Schulanfänger treffen sich regelmäßig zu einem eigenen Schulanfängertreff. Dort bereiten wir die Kinder mit dem Projekt „Zahlenland“ sowie weiteren altersgerechten Angeboten spielerisch auf die Schule vor. Zum Programm gehören außerdem spannende Ausflüge, zum Beispiel zur Feuerwehr, Polizei oder ins Planetarium. Durch die enge Kooperation mit der Grundschule gestalten wir den Übergang vom Kindergarten in die Schule gemeinsam und möglichst angenehm für die Kinder.

T

Turnen

Für das Turnen benötigt Ihr Kind bequeme Kleidung sowie Turnschlappchen oder Anti-Rutschsocken mit durchgehender Gummisohle. Wenn Ihr Kind weder Schuhe noch Anti-Rutschsocken gewohnt ist, kann es selbstverständlich barfuß turnen. Bitte verzichten Sie auf feste Sportschuhe, da diese für unsere Bewegungsangebote ungeeignet sind.

Die Turnsachen dürfen gerne in einem Turnbeutel im Kindergarten bleiben, sodass sie jederzeit griffbereit sind.

Telefon

Zu erreichen sind wir unter folgender Telefonnummer:

Ü3

Schmetterlinge: 0761/556474-39

Hummelgr.: 0761/556472-38

U3

Marienkäfer/ : 0761/881561-18

Grashüpfer

Büro Leitung: 0761/881561-17

U

Unfallversicherung

Bei einem Unfall in der Kita, bei dem ein Arzt oder das Krankenhaus aufgesucht wird, sind wir verpflichtet, einen Unfallbogen auszufüllen und benötigen dafür zeitnah Informationen von Ihnen.

Umgewöhnung

Der Übergang vom U3-Bereich in den Ü3-Bereich findet bei uns hausintern und individuell statt. Die vertrauten Erzieher*innen aus dem U3-Bereich begleiten die Kinder behutsam in den Kindergarten und unterstützen sie während der Eingewöhnungsphase. Die Umgewöhnung richtet sich nach den Bedürfnissen und dem Tempo des einzelnen Kindes, damit der Wechsel möglichst sicher und entspannt gelingt.

V

Vorschule

Die Vorbereitung auf die Schule beginnt bereits mit dem Eintritt in die Kita. Im letzten Jahr vor der Einschulung begleiten wir die Kinder mit gezielten Vorschulangeboten dabei, wichtige Fähigkeiten zu stärken und sie behutsam sowie altersgerecht auf den zukünftigen Schulalltag vorzubereiten.

W

Wechselwäsche

Jedes Kind sollte Wechselkleidung in der Kita haben. (siehe auch Punkt „Kleidung“)



X-perimente (Experimente)

Durch altersgerechte Experimente werden die natürliche Neugier, das forschende Lernen und das Verständnis für naturwissenschaftliche Zusammenhänge angeregt.



Zusammenarbeit

Zum Wohle der Kinder und Familien arbeiten wir vertrauensvoll und regelmäßig mit verschiedenen Institutionen zusammen. Dazu gehören unter anderem die Fachberatung, das Jugendamt, Schulen, das Gesundheitsamt, andere Kindertageseinrichtungen sowie Beratungsstellen. Der fachliche Austausch unterstützt uns dabei, Kinder individuell zu begleiten und Familien bestmöglich zu unterstützen.

Zuhören

Durch aktives Zuhören schaffen wir eine vertrauensvolle Atmosphäre, in der sich die Kinder mit ihren Gedanken, Gefühlen und Bedürfnissen wahrgenommen fühlen.